

Report

Suchagent Themen-Monitor Energiewende
Erwähnungen 2.522
Von 01. Okt. 2015, 00:00
Bis 31. Okt. 2015, 23:59
Erstellt für Diskurs Communication GmbH

Diskurs Themen-Monitor *Energiewende* | Oktober 2015

Mit dem kostenlosen monatlichen Diskurs Themen-Monitor Energiewende informiert Diskurs Communication über die viralsten Beiträge zur Energiewende in den reichweitenstärksten relevanten Online-Medien. Das Research-Team von Diskurs Communication misst mit Hilfe des Diskurs Media Monitoring, wie oft Webseiten verlinkt oder kommentiert wurden und bestimmt so, wie relevant die Beiträge waren.



Impressum

Diskurs Communication GmbH | Rankestraße 32 | 10178 Berlin |
T +49 30 2362-9390 oder -93091 | F +49 30 2362-9392 |
info@diskurs-communication.de | www.diskurs-communication.de |
Amtsgericht Charlottenburg HRB 157232 B | Geschäftsführer: Klaus Preschle, Jürgen Scheurer

Steigende Kosten im Fokus

EEG-Umlage, Netzentgelte, Erdverkabelung und Braunkohleausstieg: Acht der zehn viralsten Meldungen zur Energiewende im Oktober beschäftigten sich mit diesen Faktoren, die die Strompreise für die Verbraucher weiter ansteigen lassen.

An erster Stelle rangiert dabei eine Meldung auf Spiegel Online, in der eine Analyse des Stromanbieters Lichtblick zitiert wird. Demnach werden die Netzentgelte bei 22 von 29 Netzbetreibern zum Jahr 2016 steigen. Im Durchschnitt kommen auf einen Drei-Personen-Haushalt jährliche Mehrkosten von gut 10 Euro zu, wobei es große regionale Unterschiede gibt. Mit 44 Weiterverlinkungen und 356 Kommentaren rief die Meldung damit die größte Resonanz in der Netzgemeinde hervor.

Dicht gefolgt wird sie jedoch von zwei weiteren Beiträgen auf Spiegel Online, die ebenfalls keine guten Nachrichten für die Stromkunden enthalten. So werden im Beitrag „Seehofers Extrawunsch kostet Verbraucher Milliarden“ die Kosten des von der Großen Koalition beschlossenen Vorrangs von Erdkabeln beim Bau der neuen Nord-Süd Stromtrassen auf drei bis acht Milliarden Euro beziffert. Auch diese Mehrkosten werden die Verbraucher über die Netzentgelte zu tragen haben.

Die Top 3 der meistbeachteten Meldungen wird durch die Nachricht über den Anstieg der EEG-Umlage komplettiert. Diese wird von derzeit 6,17 Cent leicht auf 6,35 Cent steigen, was den bislang höchsten Stand bedeutet. Grund sind die hohe Stromproduktion aus Wind- und Solarenergie sowie der niedrige Großhandelspreis an der Börse.

Zu guter Letzt bringt auch der beschlossene Teilausstieg aus der Braunkohle neue Kosten mit sich, wie FAZ.net berichtet. So sollen die Energiekonzerne für die Stilllegung von neun Braunkohlekraftwerken über sieben Jahre mit jährlich rund 230 Millionen Euro entschädigt werden. Diese Kosten werden ebenfalls auf die Netzentgelte umgelegt. Die Maßnahme ist aus Sicht der Bundesregierung nötig, um die eigenen Klimaziele bis 2020 noch erreichen zu können.

Zur Methodik

Der Viralitäts-Score

Der Algorithmus ermöglicht es, in einer großen Menge unstrukturierter Daten, zusammengehörige Nachrichten zu identifizieren und zu visualisieren. Dabei werden Querverweise, also Verlinkungen, zwischen Nachrichten gemessen, visualisiert und als Viralitäts-Score in unserem Media Monitoring Tool dargestellt.

Der Wert hilft bei großen Treffermengen zu qualifizieren, welche thematisch relevanten Äußerungen den höchsten Einfluss haben. Je interessanter eine Nachricht ist, desto mehr wird sie geteilt und verlinkt. Sie bekommt dadurch eine hohe Viralität und ist wiederum relevant für eine Auswertung.

TOP 10 der viralsten Beiträge

Steigende Netzentgelte: Verbraucher müssen 2016 deutlich mehr für Strom zahlen

www.spiegel.de - 2015-10-16 16:40:09 -  Nachrichten | 400 ( 44  356) | 2 ( 2)

Strom wird in Deutschland noch teurer. Neben der EEG-Umlage erhöhen sich nach Informationen von SPIEGEL ONLINE auch die Netzentgelte der meisten Anbieter.

Resultat für:  Themen-Monitor Energiewende

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/strompreis-steigt-durch-netzentgelte-2016-weiter-an-a-1058203.html>

Energiewende: Seehofers Extrawunsch kostet Stromkunden Milliarden

www.spiegel.de - 2015-10-05 17:54:17 -  Nachrichten | 350 ( 106  244) | 1 ( 1)

Zwischen drei und acht Milliarden Euro: So hoch könnten die Mehrkosten für die Erdverkabelung der Nord-Süd-Stromtrassen ausfallen. Bayern beharrte nach heftigem Streit über dieses Thema auf einem höheren Anteil von Stromkabel unter der Erde.

Resultat für:  Themen-Monitor Energiewende

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/energiewende-erdkabel-sollen-bis-zu-acht-milliarden-euro-mehr-kosten-a-1056306.html>

Steigende EEG-Umlage: Verbrauchern drohen höhere Stromkosten

www.spiegel.de - 2015-10-13 18:16:49 -  Nachrichten | 339 ( 122  217)

Die EEG-Umlage klettert auf ein neues Rekordhoch: Der Aufschlag zur Finanzierung der Energiewende steigt nach Informationen von SPIEGEL ONLINE wieder, nachdem er 2014 gesunken war. Die Opposition vermutet dahinter Wahlkampfakt.

Resultat für:  Themen-Monitor Energiewende

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/energie-eeg-umlage-steigt-auf-6-35-cent-a-1057640.html>

Milliardenkosten für Verbraucher: Kabinett beschließt Vorrang für Erdkabel-Stromtrassen

www.spiegel.de - 2015-10-07 12:20:25 -  Nachrichten | 124 ( 23  100) | 4 ( 4)

Dieses Gesetz wird Stromkunden teuer zu stehen kommen: Die Bundesregierung hat den Vorrang für Erdkabel bei den Nord-Süd-Stromtrassen beschlossen. Das kostet bis zu acht Milliarden Euro mehr als Freileitungen.

Resultat für:  Themen-Monitor Energiewende

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/service/stromtrassen-kabinett-beschliesst-vorrang-fuer-teure-erdkabel-a-1056606.html>

Energiewende: In diese Länder fließt der deutsche Strom

www.spiegel.de - 2015-10-15 16:26:22 -  Nachrichten | 89 ( 89) | 2 ( 2)

Die Energiewende setzt Deutschland bisher im Alleingang um, doch der Strommarkt ist längst europäisch. Die Infografik der Woche zeigt, wo unser Strom herkommt und wohin wir ihn verkaufen.

Resultat für:  Themen-Monitor Energiewende

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/infografik-der-woche-der-strommarkt-ist-laengst-europaeisch-a-1057965.html>

TOP 10 der viralsten Beiträge



Ökostrom-Umlage steigt wieder

www.zeit.de - 2015-10-15 11:44:45 - Nachrichten | 80 (6 74) | 2 (2)

ZEIT ONLINE: Wirtschaft -

Die Kosten für die Energiewende werden im kommenden Jahr um drei Prozent steigen. Tausende Firmen bleiben davon allerdings verschont.

Resultat für: Themen-Monitor Energiewende

<http://www.zeit.de/wirtschaft/2015-10/erneuerbare-energien-oekestrom-anstieg-preis-2016>



Teilausstieg aus dem Braunkohlegeschäft beschlossen

www.faz.net - 2015-10-24 10:11:18 - Nachrichten | 76 (57 19) | 2 (2)

Andreas Mihm

Monatelang haben sich Energiekonzerne und Länder mit der Bundesregierung über die vorgezogene Stilllegung von Braunkohlekraftwerken als Beitrag zum Klimaschutz gestritten. Jetzt gibt es eine Einigung, die viel Geld kostet.

Resultat für: Themen-Monitor Energiewende

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/energiepolitik/teilausstieg-aus-braunkohle-beschlossen-13873769.html>



Atomkonzerne bestehen Gabriels Kosten-Stresstest

www.zeit.de - 2015-10-10 10:21:16 - Nachrichten | 73 (19 54) | 1 (1)

ZEIT ONLINE: Unternehmen - Petra Pinzler, Petra Pinzler

Energiekonzerne können die Atommüll-Beseitigung ohne Probleme bezahlen, sagt Sigmar Gabriel. Und gründet zugleich eine Kommission zur Problemlösung.

Resultat für: Themen-Monitor Energiewende

<http://www.zeit.de/wirtschaft/unternehmen/2015-10/energiewende-wer-finanziert-atomausstieg-stresstest>

Energiewende: EEG-Umlage steigt auf neuen Rekordwert

www.handelsblatt.com - 2015-10-06 17:31:10 - Nachrichten | 63 (62)

Klaus Stratmann

Stromkunden in Deutschland müssen 2016 für die Ökostromförderung erneut tiefer in die Tasche greifen. Die Ökostromumlage steigt auf 6,39 Cent. Für die Große Koalition ist der Zeitpunkt äußerst ungelegen.

Resultat für: Themen-Monitor Energiewende

<http://www.handelsblatt.com/unternehmen/zukunftderenergie/energiewende-eeg-umlage-steigt-auf-neuen-rekordwert/12414748.html>

Zeitungsbericht: E.on will Gasfelder an russischen Oligarchen verkaufen

www.spiegel.de - 2015-10-07 12:35:16 - Nachrichten | 56 (45 11) | 1 (1)

Der kriselnde Energiekonzern E.on hat offenbar einen Käufer für seine Öl- und Gasfelder in der norwegischen Nordsee gefunden: Der russische Oligarch Michail Fridman zahlt angeblich rund eine Milliarde Dollar.

Resultat für: Themen-Monitor Energiewende

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/e-on-will-gasfelder-an-russischen-oligarchen-verkaufen-a-1056621.html>

Das könnte Sie auch interessieren ...

Ihre Themen immer im Blick

Sie wollen einen eigenen professionellen Themen-Monitor für ihre wichtigen Themen?

Mit dem Diskurs Themen Monitoring können Sie das einfach und professionell erstellen. Sprechen Sie uns an. Wir machen Ihnen gerne einen Vorschlag wie Sie die wichtigsten Themen immer im Blick haben.

http://diskurs-communication.com/?page_id=341

Medienbeobachtung einfach, schnell und günstig

Sie wollen einen eigenen professionellen Themen-Monitor für ihre wichtigen Themen?

Mit dem Diskurs Themen Monitoring können Sie das einfach und professionell erstellen. Sprechen Sie uns an. Wir machen Ihnen gerne einen Vorschlag wie Sie die wichtigsten Themen immer im Blick haben.

http://diskurs-communication.com/?page_id=341

Professionelle Datenbank für strategische Kommunikation

Sie verwenden für Ihr Kontaktmanagement, Verteilerpflege und Versand Ihrer Presseinformationen ein herkömmliches Office-Produkt oder eine Eigenlösung?

Dafür gibt es die professionelle Kommunikationsdatenbank myconvento. Das webbasierte System bietet Ihnen alles, was sie für gute PR im Web 2.0 Zeitalter brauchen. Wir haben damit 15 Jahre Erfahrung, von der Sie profitieren können. Gerne stellen wir Ihnen das System unverbindlich vor und sie können es 4 Wochen lang kostenlos testen.

http://diskurs-communication.com/?page_id=304